

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 2025/177

Federführung: Finanzverwaltung	Datum: 11.11.2025
Bearbeiter: Florian Friedlmeier	AZ:

Gremium	Datum	Zuständigkeit	Status	Zusatzinfo
Hauptausschuss	04.12.2025	Vorberatung	öffentlich	

Top Nr. 2 Sitzung des Hauptausschusses am 04.12.2025

Änderung der Wassergebühren zum 01.01.2026 (Vorberatung)

Sachverhalt:

Herr Steuerberater Plank präsentiert die Kalkulation der Wassergebühren.

Dabei handelt es sich um eine Nachkalkulation ab 2023 sowie eine Fortschreibung der Kostenentwicklung bis zum Jahr 2027. Die letzte Anpassung der Verbrauchsgebühren erfolgte zum 01.01.2024, wobei der Gebührensatz von 1,11 €/m³ auf 1,40 €/m³ erhöht wurde.

Die Kostenansätze für die Jahre 2025 bis 2027 beruhen auf qualifizierten Schätzungen. In die Kalkulation eingeflossen sind unter anderem:

- die tarifbedingte Erhöhung der Personalkosten ab 2025 um 10 % und die Folgejahre gem. Tarifvertrag,
- die geplanten Investitionen (Förderleitung, Brunnen, Brunnenhaus), die sich nach Fertigstellung in den kalkulatorischen Kosten niederschlagen,
- die in den vergangenen Jahren gestiegenen Strompreise,
- sowie künftig verstärkt zu berücksichtigende größere Reparaturen an der Hauptleitung.

In den Jahren 2023 und 2024 hat sich jeweils ein Fehlbetrag ergeben, welcher aufgrund der 2 jährigen Kalkulation sich nur auf diese beiden Jahre verteilen lässt und somit die Gebühr steigen lässt.

Für die Ermittlung der kalkulatorischen Zinsen wurde ein Zinssatz von 2,5 % auf Basis der jeweiligen Restbuchwerte angesetzt.

Die derzeitige Wassergebühr beträgt 1,40 €/m³.

Gemäß der vorliegenden Gebührenkalkulation ergeben sich folgende mögliche zukünftige Gebührenansätze:

Jahr 2026:	2,03 € / m³
Jahr 2027:	2,02 € / m³

Zum Vergleich die aktuellen Wassergebühren umliegender Gemeinden:

Winhöring:	2,58 € / m ³
Waldkraiburg:	2,17 € / m ³
Mühldorf:	1,59 € / m ³

Bayern Stichtag 01.01.2022:	1,78 € / m ³
Oberbayern Stichtag 01.01.2022:	1,56 € / m ³



Bildrechte: Bayerisches Landesamt für Statistik/Grafik: BR
Bildbeitrag

Wasserentgelte in Bayern im Jahr 2022

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt die Wassergebühren auf 2,00 € / m³ für die Jahre 2026 und 2027 zu erhöhen und nach Fertigstellung der Förderleitung, Brunnen und Brunnenhaus eine Nachkalkulation durchzuführen.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit : Stimmen, die Wassergebühr auf 2,00 € / m³ zuzüglich der gesetzlich festgelegten Mehrwertsteuer für die Jahre 2026 und 2027 zu erhöhen. Ab 2027 soll eine Nachkalkulation durchgeführt werden.

